

Medienmitteilung

Sozialdirektorenkonferenz wählt Martin Klöti zum neuen Präsidenten und verabschiedet Eckwerte zur Frühen Förderung

Brunnen, 11./12. Mai 2017 – An ihrer Jahresversammlung in Brunnen (SZ) haben die kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren Regierungsrat Martin Klöti (SG) als Nachfolger von Regierungsrat Peter Gomm (SO) zum neuen Präsidenten der Konferenz (SODK) gewählt. Zudem beschlossen sie, in den nächsten zwei Jahren der Förderung in der frühen Kindheit besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Das Thema soll nach Möglichkeit mit anderen involvierten Schwesternkonferenzen gemeinsam als Querschnittaufgabe weiterentwickelt werden – die SODK hat hierzu Eckwerte verabschiedet.

Nach sechsjähriger engagierter Tätigkeit gibt Regierungsrat Peter Gomm (SP) aus Solothurn per Ende Juli sein Amt als Präsident der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK) ab. Unter seiner Ägide wurden die Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) angepasst. Peter Gomm trug zudem wesentlich bei zur Ausgestaltung des Bundesgesetzes über die Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 sowie zur Neustrukturierung des Asylbereichs. Daneben engagierte er sich für die Weiterentwicklung der Behinderten- und der Familienpolitik.

Zu seinem Nachfolger hat die Plenarversammlung SODK Martin Klöti (FDP) – zurzeit Regierungspräsident von St. Gallen – bestimmt. Er steht seit seiner Wahl in die St. Galler Regierung im Jahr 2012 dem Departement des Innern vor. Er wird das Präsidium der SODK per 1. August 2017 übernehmen. "Der föderale Zusammenschluss in brennenden Sozialfragen stärkt die Kantone und vernetzt sie mit dem Bund", sagt Martin Klöti. Er will zudem den Austausch pflegen mit den Organisationen, die in Gesellschaftsfragen involviert sind: "Ich freue mich, meine Anliegen, meine Erfahrung und mein Netzwerk während meines SODK-Präsidiums einbringen zu dürfen."

Eckwerte zur Frühen Förderung

Die Jahreskonferenz SODK fand am 11. und 12. Mai 2017 auf Einladung des Kantons Schwyz in Brunnen statt und stand inhaltlich im Zeichen der Frühen Förderung: Im Sinne einer präventiven Sozialpolitik leistet die Frühe Förderung einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit und zur Armutsbekämpfung sowie zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Kindern. Sie ist deshalb seit langem ein wichtiger Schwerpunkt der SODK-Aktivitäten. Die Koordination und der Austausch sind bei diesem Thema von zentraler Bedeutung und die SODK will sich entsprechend aktiv dafür einsetzen, dass die Frühe Förderung auf interkantonaler Ebene von den mitbetroffenen Direktorenkonferenzen, namentlich der Gesundheits- und der Erziehungsdirektorenkonferenz, als Querschnittaufgabe anerkannt und weiterentwickelt wird. Die Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren haben hierzu Eckwerte verabschiedet.

SODK engagiert sich für die Anwendung der Kinderrechte

Die Konferenz hat zudem beschlossen, eine aktive Rolle bei der Anwendung der Kinderrechte einzunehmen. Dabei geht es darum, die heutige Kinderrechtssituation in der Schweiz zu analysieren (Bestandesaufnahme) sowie die Rollen des Bundes, der Kantone, der Gemeinden und der Akteurinnen

und Akteure der Zivilgesellschaft zu definieren und bei der Umsetzung der UNO-Kinderrechtskonvention gemeinsam Prioritäten festzulegen. Ziel ist auch in diesem Bereich die bessere Koordination bereits bestehender Aktivitäten und der Erfahrungsaustausch. So sollen die Synergien der zuständigen Akteurinnen und Akteure besser genutzt werden.

Als Gast diskutierte des Weiteren Bundesrat Alain Berset mit den SODK-Mitgliedern im Rahmen des Nationalen Dialogs Sozialpolitik Schweiz über die Weiterentwicklung der IV, der Behindertenpolitik sowie über das Engagement von Bund und Kantonen in der Frühen Förderung.

Weitere Auskünfte:

Regierungsrat Peter Gomm, Präsident SODK
Tel. 032 627 93 61 Fax: 032 627 93 51
E-Mail: peter.gomm@ddi.so.ch

Gaby Szöllösy, Generalsekretärin SODK
Tel. 031 320 29 95 Mob. 076 336 47 98
E-Mail: gaby.szelloesy@sodk.ch

Regierungspräsident Martin Klöti
Präsident SODK ab 1. August 2017
Tel. 058 229 33 08 Mob. 079 263 11 00
E-Mail: martin.kloeti@sg.ch